

# Dialog aktuell

Nr. 01-03/2017

Rundbrief des „Verein Dialogforum Flughafen Wien“

Ausgabe: Jänner/Februar/März 2017 – Nr. 01-03/2017

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

*Mit der ersten Ausgabe von „Dialog aktuell“ im Jahr 2017 wende ich mich erst Anfang April an Sie, um über den Start in das neue Arbeitsjahr zu informieren. Im 1. Quartal 2017 haben nämlich – bedingt durch mehrere Verschiebungen – nur sehr wenige Sitzungen stattgefunden, über die ich berichten hätte können.*

*Ich bin selbstverständlich auch im Jahr 2017 wieder für Sie jederzeit erreichbar, wenn es Unklarheiten, Unsicherheit, Informationsdefizite etc. geben sollte und ich möchte Sie herzlich einladen, mich jederzeit per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren.*

*Ich freue mich auf unsere gemeinsame weitere Arbeit im Jahr 2017 und verbleibe*

*mit besten Grüßen Ihr*

*Wolfgang Hesina*

## 1) Rückblick Jänner/Februar/März 2017

Das Arbeitsjahr 2017 startete für das Dialogforum am 9. Jänner 2017. Der Jänner war durch die Diskussionen im Zusammenhang mit der Suche nach einer konsensualen Lösung im Thema „Curved Approach Piste 16“ sowie von Themen aus dem Arbeitskreis „Runway 29“ geprägt. Weitere Arbeitsschwerpunkte im 1. Quartal 2017 waren Vorbereitungsarbeiten zur Freischaltung der Website des Dialogforums, die Festlegung von Struktur und Inhalten des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2016 sowie Themen wie die Evaluierung der Nachtflugrouten und die Vereinbarungen zu „Landungen 34 & Sichtanflügen“. Am 2. Februar wurde das Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichts (BVwG) im Rahmen des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens (UVP) für die 3. Piste veröffentlicht. Das BVwG-Erkenntnis untersagt den Bau der 3. Piste für den Flughafen Wien aus Gründen des Klimawandels und des Bodenverbrauchs und hat große Überraschung auf allen Ebenen ausgelöst (vgl. dazu Schwerpunktthema).

Insgesamt haben im 1. Quartal 2017 sechs Sitzungstermine stattgefunden. Verschoben werden musste die geplanten Sitzungen der Arbeitsgruppe „Detailverhandlungen Curved Approach Piste 16“ sowie die Termine der Arbeitskreise „Runway 29“ und „Lärmberechnungen“. Insgesamt haben im 1. Quartal 2017 folgende Sitzungen stattgefunden:

- 18. Jänner 2017:** **01. Arbeitsgruppe Detailverhandlungen Curved Approach\_Piste 16** – In der Arbeitsgruppensitzung wurden mögliche Adaptierungen der Lage der Centerlines mehrere Curved Approach-Varianten besprochen und im Konsens beschlossen, die Auswirkungen der Modifizierungen für die Varianten 6N/6S, 7N/7S sowie 7N/6S nochmals im Detail zu analysieren.
- 31. Jänner 2017:** **08. Arbeitskreis Runway 29** – Seitens der BI gegen Abfluglärm Liesing wurde eine Analyse der Entwicklung der Starts auf den Abflugrouten, die über Liesing führen, eingebracht. Im Konsens wurde beschlossen abzuklären, welche Einflussfaktoren und insbesondere welche Destinationen für die Belegung dieser Abflugrouten Relevanz haben.
- 20. Februar 2017:** **62. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit** – Zentrales Thema der Arbeitskreissitzung war die Presse- und Medienarbeit des Dialogforums im Zusammenhang mit dem BVwG-Erkenntnis zur 3. Piste für den Flughafen Wien. Die Mitglieder beschlossen einstimmig, die Präsenz des Dialogforums in der öffentlichen Diskussion zu erhöhen und in Zukunft die Presse- und Medienarbeit deutlich zu intensivieren. Weitere Themen der Arbeitskreissitzung betrafen die Umsetzungsstände der Website des Dialogforums und des Visitair-Centers. Beschlossen wurde einstimmig, im Jahr 2017 vor der Sommerpause den Newsletter 01/02-2017 sowie im Dezember den Newsletter 03/04-2017 zu veröffentlichen und die offenen Fragen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Verhandlungszwischenergebnissen abzuklären und hier eine gemeinsame Vorgangsweise festzulegen.
- 21. Februar 2017:** **60. Arbeitskreis Evaluierung & Monitoring** – Im Rahmen der Sitzung erfolgte eine detaillierte Berichterstattung zu zahlreichen Themen, wie beispielsweise Flugverkehrsprognose 2017, Gateauswertung Liesing, Einhaltung 40%-Regelung, Messplan 2017, Vereinbarungen Landungen 34 & Sichtanflüge, Eindrehen bei 5 nm auf die Landungen 34, Halbstundenauswertung für BI Pro Margarethen etc. Einstimmig beschlossen wurden Details zur Evaluierung der Nachtflugrouten, Struktur und Inhalte des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2016, Struktur und Inhalte der Tabellen der IFR-Statistik sowie den Siedlerverein Essling aufzufordern, Karten und Verhandlungszwischenergebnisse zum Thema Curved Approach 16 aus Facebook und Internet zu entfernen.

**06. März 2017:**

**09. Arbeitskreis Runway\_29** - An Hand der Analysen der Abflugrouten über Liesing wurde dargestellt, dass die Veränderungen primär auf die Entwicklung der Starts auf der SID LEDVA, über die seit 2015 verstärkt Destinationen aus Nordeuropa angefliegen werden, zustande kommen. Im Detail wurde in der Arbeitskreissitzung daraufhin die Frage diskutiert, welche Parameter bzw. Einflussfaktoren für die Auswahl der SID´s letztlich verantwortlich sind. Einstimmig beschlossen wurde, am Beispiel der Abflugroute LEDVA mit Hilfe der AUA abzuklären, ob und wenn ja welche Veränderungen von Entscheidungskriterien für die Flugroutenauswahl im Flight-Management-System für die veränderte Belegung der SID LEDVA letztlich verantwortlich sein könnten bzw. sind. Ebenfalls beschlossen wurde, das Thema „Nordabflugroute Piste 29“ wieder weiter zu behandeln.

**27. März 2017:**

**43. Dialogforumssitzung** – Der erweiterte Vorstand des Dialogforums bestätigte einstimmig den Beschluss des AK Evaluierung und Monitoring über die Umsetzung des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2016 sowie die Vorgangsweise zur Freischaltung der neuen Website des Dialogforums. Breiten Raum nahm dann die Diskussion der Auswirkungen und der Inhalte des BVwG-Erkenntnisses zur 3. Piste ein. Intensiv diskutiert wurde auch das Thema der Rückbindungsproblematik von Verhandlungszwischenergebnissen sowie die Umsetzung der nächsten Sitzung der AG „Detailverhandlungen Curved Approach Piste 16“. Beschlossen wurde zu diesem Thema eine Regelung bis zur nächsten Dialogforumsitzung auszuarbeiten und auch die Themen „Lasten/Nutzensgleichgewicht“ sowie „Nordabflugroute Piste 29“ wieder aufzugreifen. Des Weiteren erfolgte ein Bericht über die laufenden Arbeiten, in dem auch festgestellt wurde, dass die Arbeit im Dialogforum unverändert weiterlaufen wird, bis klar ist, ob die von der Flughafen Wien AG beantragte außerordentliche Revision des BVwG-Erkenntnisses durch den Verwaltungsgerichtshof (VwGH) zugelassen wird. Abschließend legten die Mitglieder des erweiterten Vorstands des Dialogforums die teilweise durch die Verschiebungen aus dem 1. Quartal 2017 noch offenen Termine für mehrere Arbeitskreis- und -gruppensitzungen fest.

## **2) Schwerpunktthema „BVwG-Erkenntnis zur 3. Piste – Arbeit im Dialogforum geht wie geplant weiter“**

Anfang Februar 2017 wurde - nachdem nun seit der Projekteinreichung beinahe zehn Jahre vergangen sind - vom Bundesverwaltungsgericht (BVwG) das ablehnende Erkenntnis zur 3. Piste im Rahmen des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren (UVP-Verfahren) veröffentlicht. Das überraschende BVwG-Erkenntnis lehnt den Bau einer 3. Piste für den Flughafen Wien aus Gründen des Klimaschutzes und wegen des Bodenverbrauchs ab.

VDir. Dr. Ofner hat seitens der Flughafen Wien AG (FWAG) die Mitglieder des Dialogforums in der 43. Sitzung des erweiterten Vorstandes am 27. März 2017 über folgende Schritte informiert, die die FWAG gegen das BVwG-Erkenntnis gesetzt hat:

- Beim Verfassungsgerichtshof (VfGH) führt der Flughafen Beschwerde wegen Verletzung von Verfassungsrechten wie Eigentumsfreiheit, Erwerbsfreiheit und Gleichheitsgebot.
- Im Rahmen der ebenfalls eingebrachten außerordentlichen Revision beim Verwaltungsgerichtshof (VwGH) beklagt die Flughafen Wien AG die „denk unmögliche und willkürliche Gesetzesauslegung“ sowie die widersprüchlichen Begründungen.

Die FWAG-Vertreter im Dialogforum haben im Rahmen der Dialogforumsitzung des Weiteren die wichtigsten Argumentationslinien der FWAG gegen das BVwG-Erkenntnis erläutert und dabei u.a. folgende Punkte angeführt:

- Die Feststellung, ob ein Projekt genehmigungsfähig sei, müsse ebenso wie eine Interessensabwägung am Anfang eines UVP-Verfahrens stehen und dürfe nicht erst nach 10 Jahren erfolgen, wenn schon viel Geld in die Vorbereitungen eines Projekts geflossen sei.
- Das Thema Bodenschutz / Bodenversiegelung sei im Verfahren nie verhandelt worden, sodass sich hier das BVwG aus der Sicht der FWAG „völlig im luftleeren Raum“ bewege. Darüber hinaus stehe das BVwG-Erkenntnis im Widerspruch zum landwirtschaftlichen Gutachten, das keine Einwände festgestellt habe. Hier sei für die FWAG nicht nachvollziehbar, dass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des BVwG-Erkenntnisses in Österreich gleichzeitig 50.000 Hektar Ackerland mit staatlichen Prämien stillgelegt und täglich seit 2014 zwanzig Hektar Boden „verbraucht“ würden.
- Beim Klimaschutz habe sich das BVwG über europäisches Recht hinweggesetzt, da die Adressaten von Klimaschutzabkommen die EU und einzelne Nationalstaaten seien, nicht aber einzelne Projektwerber. Zudem hätten die Richter völlig falsche Emissionsberechnungen dem BVwG-Erkenntnis zu Grunde gelegt und auch andere inhaltliche Fehler begangen. So gelten lt. FWAG die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Flugzeuge nach EU-Recht nicht als CO<sub>2</sub>-Emissionen des Flughafens und lt. österreichischem Klimaschutzgesetz seien auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Luftfahrzeuge nicht Österreich anzurechnen. Insbesondere könne man die CO<sub>2</sub>-Emissionen der internationalen Überflüge nicht dem Pistenprojekt zurechnen. Darüber hinaus sei schon seit Jahren klar, dass die früheste Inbetriebnahme einer 3. Piste jenseits von 2025 - und damit fünf Jahre nach dem Ablauf der Gültigkeit des österreichischen Klimaschutzgesetzes, das nur bis 2020 gelte - erfolgen könne.
- Durch die Absage der 3. Piste werde die Nachfrage nicht verschwinden, so die FWAG. Schädigend für den Flughafen Wien werde dann anderswo geflogen und auch die Arbeitsplätze würden an anderen Flughafenstandorten entstehen. Die Auswirkungen auf das Weltklima würden deshalb durch die Verhinderung einer 3. Piste nicht beeinflusst werden können.

Die FWAG-Vertreter im Dialogforum zeigten sich im Rahmen der Dialogforumsitzung optimistisch, dass der Verwaltungsgerichtshof die außerordentliche Revision zulassen werde. Für die FWAG sei nämlich überhaupt nicht nachvollziehbar, warum das BVwG die Zulassung einer ordentlichen Revision mit der Begründung ausgeschlossen habe, dass das BVwG-Erkenntnis der bisherigen Rechtsprechung folge und keine Besonderheit darstelle, was aus der Sicht der FWAG und vieler Experten völlig anders gesehen werde.

Im Zuge der anschließenden Diskussionen stellten die FWAG-Vertreter abschließend klar, dass

- die FWAG das BVwG-Erkenntnis und keinesfalls die Richter bekämpfe,
- die FWAG im günstigsten Fall von einer Verzögerung der finalen Entscheidung über die 3. Piste um weitere vier bis fünf Jahre ausgehe, die durch das BVwG-Erkenntnis ausgelöst worden sei,
- für die FWAG nach wie vor und auch in Zukunft die guten nachbarschaftlichen Beziehungen in der Flughafenregion Wien zu Anrainern und Gemeinden wichtig und unverzichtbar seien,
- der Dialog mit dem Umland des Flughafens im Dialogforum jedenfalls weiterhin wichtiger Bestandteil der guten Beziehungen sein werde und
- das Dialogforum von der FWAG über allfällige neue Entwicklungen zeitnah informiert werde.

Für die RepräsentantInnen der ARGE gegen Fluglärm im Dialogforum war es - entgegen den Ausführungen in einigen Tageszeitungen - wichtig klarzustellen, dass die ARGE gegen Fluglärm keine monetären Mittel aus dem Umweltfonds bekommen habe und auch künftig nicht bekommen werde.

Aus den Diskussionen im Rahmen der Dialogforumssitzung und auch anderer Gremien des Dialogforums ist es vor allem ein Thema, das im Zusammenhang mit dem BVwG-Erkenntnis und der Abwicklung des gesamten UVP-Verfahrens zur großen Sorge Anlass gibt:

- Gemeindevertretungen müssen Weichen für die Zukunft stellen. Für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Anrainergemeinden ist es deshalb sehr wichtig zu wissen, ob eine 3. Piste am Flughafen Wien Realität werden kann, oder nicht.
- Auch die Bevölkerung hat ein Recht darauf zu erfahren, wie in Zukunft wirtschaftliche Entwicklung und Lebensqualität in der Flughafenregion und Flugverkehrsbelastungen aussehen könnten.
- Weichenstellungen für die Zukunft ohne endgültige Klarheit darüber, ob es eine 3. Piste am Flughafen Wien geben kann, oder nicht, sind schwierig.
- Dementsprechend groß ist deshalb auch das Interesse der Mitglieder im Dialogforum und wahrscheinlich auch bei Bürgerinitiativen, die sich nicht am Dialog beteiligen, endgültig zu wissen, ob eine 3. Piste am Flughafen Wien gebaut werden kann, oder nicht. Warum? Die Möglichkeiten, Lärmbelastungen zu verteilen und Spitzenbelastungen zu vermeiden, sind untrennbar mit der Frage verbunden, ob in Zukunft der Flugverkehr über ein 2- oder ein 3-Pisten-System abgewickelt wird. Nur die endgültige Entscheidung zur 3. Piste kann über die zukünftigen infrastrukturellen Rahmenbedingungen in der Flughafenregion Wien Klarheit schaffen.

Zwei Dinge stehen jedenfalls schon heute fest:

- Jenseits der finalen Beantwortung der Frage, ob eine 3. Piste genehmigungsfähig ist, haben die Richter der anrainenden Bevölkerung im günstigsten Fall zusätzliche 3 bis 5 Jahre eines hoch überlasteten 2-Pisten-Systems beschert.
- Das BVwG-Erkenntnis hat indirekt die Arbeit des Dialogforums - trotz völliger Ausblendung des Fluglärmenthemas - vollinhaltlich bestätigt, geht doch das Dialogforum schon seit Jahren pragmatisch den Weg auf die Behandlung von Themen und Maßnahmenbereichen zu setzen, die geeignet sind, Flugverkehrsbelastungen so gering wie möglich zu halten.

Unabhängig davon, ob es ein 2- oder in Zukunft ein 3-Pisten-System am Flughafen Wien geben wird, ist es den Mitgliedern im Dialogforum dabei schon immer wichtig gewesen, Maßnahmen umzusetzen, deren positive Effekte auf die Lebens- und Umweltqualität schon heute spürbar sind und auch in Zukunft ihre positive Wirkung nicht verlieren. Das Dialogforum Flughafen Wien begrüßt deshalb jeden Schritt im UVP-Verfahren zur 3. Piste, der einen Betrag dazu leistet, so rasch wie möglich eine endgültige Klarheit darüber zu schaffen, ob eine 3. Piste gebaut werden kann, oder nicht.

### 3) Ausblick April/Mai 2017

Aufgrund der vielen Terminverschiebungen im 1. Quartal 2017 mussten nun für April und Mai 2017 insgesamt dreizehn Sitzungen anberaumt werden. Dementsprechend wird der Arbeitsschwerpunkt im April - neben der Weiterarbeit an der Website des Dialogforums - auf der Vorbereitung, Umsetzung und Protokollierung der zahlreichen Sitzungen liegen.

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 19. April 2017: | 63. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit                         |
| 20. April 2017: | 02. Arbeitsgruppe Detailverhandlungen Curved Approach Piste 16 |
| 24. April 2017: | 25. Bezirkskonferenz Baden                                     |
| 24. April 2017: | 33. Bezirkskonferenz Mödling                                   |
| 24. April 2017: | 28. Bezirkskonferenz Gänserndorf                               |
| 25. April 2017: | 27. Bezirkskonferenz Schwechat (vormals Wien-Umgebung Süd)     |
| 26. April 2017: | 30 Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha                        |
| 03. Mai 2017:   | 61. Arbeitskreis Evaluierung & Monitoring                      |
| 08. Mai 2017:   | 04. Arbeitskreis Lärmberechnungen                              |
| 15. Mai 2017:   | 08. Arbeitsgruppe Struktur                                     |
| 16. Mai 2017:   | 10. Arbeitskreis Runway 29                                     |
| 17. Mai 2017:   | 64. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit                         |
| 18. Mai 2017:   | 05. Arbeitskreis Landungen 34 & Ausgleichsmaßnahmen            |

Dialog\_aktuell erscheint das nächste Mal in der KW18 (1. - 5. Mai 2017)

## 4) Sitzungsspiegel Dialogforum

### Übersicht: Sitzungsspiegel Dialogforum (1. Halbjahr 2017)

Stand: 04. April 2017								
Termin				Sitzung		Sitzungsort		
Tag	Datum	Jahr	Uhrzeit	Bezeichnung	Sitzung Nr.	Ort	Objekt	Sitzungszimmer
<b>JÄNNER</b>								
Mi	18.Jän	2017	16:30	AG Detailvhdg.CAP Piste 16	1. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Di	31.Jän	2017	16:00	AK Runway_29	8. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
<b>FEBRUAR</b>								
Mo	20.Feb	2017	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	62. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Di	21.Jän	2017	16:00	AK Evaluierung	60. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
<b>MÄRZ</b>								
Mo	06.Mär	2017	17:30	AK Runway_29	9. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Mo	27.Mär	2017	16:00	Dialogforumssitzung	43. Sitzung	Flughafen Wien	<b>GAC</b>	EG
<b>APRIL</b>								
Mi	19.Apr	2017	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	63. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Do	20.Apr	2017	16:00	AG Detailvhdg.CAP Piste 16	2. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Mo	24.Apr	2017	11:00	BK Baden	25. Sitzung	Baden	BH-Baden	Zi. 306
Mo	24.Apr	2017	13:30	BK Mödling	33. Sitzung	Maria Enzersdorf	Kampstraße 1	GVA-Sitzungssaal
Mo	24.Apr	2017	17:00	BK Gänserndorf	28. Sitzung	Deutsch-Wagram	Marchfeldkanal	Sitzungssaal
Di	25.Apr	2017	16:30	BK Schwechat (vormals WU)	27. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mi	26.Apr	2017	16:30	BK Bruck a.d. Leitha	30. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
<b>MAI</b>								
Mi	03.Mai	2017	16:00	AK Evaluierung	61. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mo	08.Mai	2017	16:00	AK Lärmberechnungen	5. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mo	15.Mai	2017	16:00	AG Struktur	8. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Di	16.Mai	2017	16:00	AK Runway_29	10. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 5
Mi	17.Mai	2017	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	64. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 5
Do	18.Mai	2017	16:30	AK Landungen 34 & Sichtanflüge	5. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 5
<b>JUNI</b>								
Do	01.Jun	2017	16:00	AK Lasten & Nutzen	1. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Mi	07.Jun	2017	16:00	AK Evaluierung	62. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mo	12.Jun	2017	15:30	Dialogforumssitzung	44. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mo	26.Jun	2017	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	65. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 5

*Anmerkung: Der Sitzungsspiegel wird laufend ergänzt, bitte deshalb allfällige zwischenzeitliche Änderungen beachten. Gültig ist immer die Übersicht des aktuellsten Geschäftsführerbriefes.*

*Quelle: Verein Dialogforum Flughafen Wien*

Der aktuelle Sitzungsspiegel kann auch auf der Homepage des Dialogforums ([www.dialogforum.at](http://www.dialogforum.at)) im Bereich „Aktuelles/Termine“ nachgelesen werden.